

Jahresbericht 2019 bis 2021

Das Schützenjahr 2019/2020 begann noch ganz normal mit dem Jahrtag am 08.09.2019. Traditionell marschierten wir im Kirchenzug zur Hl. Messe und begingen anschließend das Totengedenken am Kriegerdenkmal. Bei der anschließenden Jahreshauptversammlung im Schützenhaus nahmen 65 Vereinsmitglieder teil.

Schützenmeister Josef Orterer begrüßte die Ehrenmitglieder, alle Ehrengäste sowie die anwesenden Vereinsmitglieder und verlas die Tagesordnung. Beim anschließenden Totengedenken wurde dem verstorbenen Pfarrer Willi Milz gedacht. In seinem Bericht bedankte sich der Schützenmeister bei allen, die den Verein immer wieder in treuer Verbundenheit mit Worten, Taten und Gaben unterstützen. Weiter blickte er auf einige Höhepunkte im letzten Vereinsjahr zurück. Dabei nannte er vor allem den Ausflug zu den Schützenkameraden nach Bonbaden und das 92. Gauschießen in Sachsenkam, bei dem wir uns mit 90 Schützen beteiligten.

Kassierin Rosi Fischer verlas dann ihren Kassenbericht und verkündete einen neuen Kassenstand von 8197,62 € und eine Mitgliederzahl von 296. Die Kassenprüferinnen Anni Gilg und Andrea Demmel lobten die äußerst sauber und ordentlich geführte Kasse.

Es folgte der Bericht der Schriftführerin über das abgelaufene Schützenjahr.

Für die anstehenden Ehrungen übergab Orterer an Gauschützenmeister Uwe Langheinrich. Dieser begrüßte die Anwesenden im Namen vom Schützengau Bad Tölz und betonte, dass er sehr gerne in die Jachenau kommt. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und die Teilnahmen an den Gauveranstaltungen und wies dabei sogleich auf einige geplante Termine hin.

Für die Treue Mitgliedschaft zum Verein wurden geehrt:

für 65 Jahre: Sebastian Joachim

für 60 Jahre: Georg Kiefersauer

für 50 Jahre: Elisabeth Meßmer, Hans Müller (Point), Hans Müller (Rechen)

für 40 Jahre: Hans Gey, Jutta Kohlhauf

für 25 Jahre: Anastasia Aschenloher, Matthias Aschenloher, Rosi Haslinger,

Markus Kometer, Marlies Oswald, Georg Riesch, Marlies Rinner, Hans Schwaiger, Marianne Würmseer

Überraschende Ehrungen mit dem Protektoratszeichen wurden an Rosi Fischer und Maria Müller verliehen.

Bürgermeister Georg Riesch meldete sich anschließend zu Wort und bedankte sich für die Vereinsarbeit, die Durchführung von Gästeschießen und die Ferienpassaktion. Außerdem gratulierte er allen Geehrten.

Georg Gilg meldete sich ebenfalls zu Wort und bedankte sich für die Durchführung vom Königsschießen und verwies auf das Bundesschießen.

Abschließend gab der Schützenmeister noch einen Ausblick auf die kommende Saison.

Zu Beginn soll heuer wieder einmal ein Dorfschießen mit Königsschießen geben, ausnahmsweise wegen der Hochzeit der 2. Kassierin nicht am Kirchweihwochenende. Außerdem stehen wieder Training, Kranzl und Rundenwettkämpfen an. Mit der Bitte um rege Beteiligung bei allen Veranstaltungen, beendete der Schützenmeister die Versammlung.

Am gleichen Tag der Jahreshauptversammlung belegte Peter Voss bei der Bayerischen Seniorenmeisterschaft in der Disziplin Senioren Luftpistole Aufliegend den 5. Platz.

Nach den Ferien begannen unsere Übungsleiter Andrea und Lenz Demmel planmäßig mit dem wöchentlichen Training für die Jugend.

Am 23.09.2019 kam dann die erschreckende Nachricht von einem Schmelbrand in der Küche vom Schützenhaus. Neben der guten Nachricht, dass keine Personen zu Schaden kamen gab es leider auch die schlechte Nachricht, dass das Schützenhaus vorerst nicht genutzt werden kann, weder die Gastronomie noch der Schießraum. Gutachter mussten den Schaden ermitteln und eine Spezial-Reinigungsfirma das komplette Gebäude bis in die kleinste Ecke reinigen.

Das Training für die Jugend wurde unterbrochen und die beiden Rundenwettkampfmansschaften starteten zwar in die Saison, tauschen aber in der Vorrunde jedes Heimrecht und hatten somit bis zur Winterpause nur Auswärtskämpfe.

Mitte November konnte zumindest der Schießbetrieb wieder aufgenommen werden. Die Vorstandschaft hat aus terminlichen Gründen entschieden, das Dorfschießen mit Königsschießen auf Februar zu verschieben. Somit begannen wir am 15.11.2019 mit dem ersten Kranzl und die Jugend durfte wieder trainieren.

Die Gauherbstversammlung fand am 01.12.2019 in Schaftlach statt.

Am 2. Dezember führten unsere Übungsleiter wieder ein „Nikolausschießen“ für die Jugend durch.

Das Essen der Rundenwettkämpfer und Sparkassenpokalteilnehmer fand am 11.01.2020 in gemütlicher Runde im Schützenhaus statt.

Der Sparkassenpokal startete etwas früher und wir beteiligten uns wie gewohnt mit zwei Mannschaften. Bei der ersten Runde im Februar 2020 gewann die erste Mannschaft mit 5:0 Punkten gegen Endlhausen. Die zweite Mannschaft musste sich mit 1:4 Punkten gegen Ellbach geschlagen geben und ist dadurch ausgeschieden. In der zweiten Runde ist die erste Mannschaft ebenfalls gegen Ellbach mit 2:3 Punkten ausgeschieden.

Von 10. bis 14.02.2020 konnten wir dann endlich das Dorfschießen durchführen. In der Woche wurden mehr als 7000 Schuß von 225 Teilnehmern in 47 Mannschaften abgegeben, eine überwältigende Beteiligung!

Am 15.02.2020 ließen wir das gelungene Dorfschießen bei der Preisverteilung mit Königsproklamation ausklingen.

Zuerst wurden die Gewinner der Einzelnen Scheibengattungen geehrt. Die Ehrenscheibe wurde von Peter Voss gestiftet und von Annemarie Müller mit einem 4,1 Teiler gewonnen.

Die weiteren Wertungen gewannen:

- Punkt: Toni Kohlhauf mit einem 7,0 Teiler
- Einzelmeisterschaft: Katharina Fischer mit 195 Ringen vor Josef Orterer, 193 R. und Andreas Kohlhauf 191 R.
- Mannschaftswertung sicherte sich „alles Müller – oder was?“ mit 730 Ringen vor den Fußballern mit 715 Ringen und „Guad Aufgelegt“ mit 713 Ringen

Mit Spannung wurde wieder die Bekanntgabe der Schützenkönige erwartet. Bei der Schützenkompanie siegte Georg Eichbichler vor Peter Gilg jun. und Georg Frech jun. Bei der Schützengesellschaft gewann Christine Nieß vor Franz Oswald und Klaus Stock. Hier ist noch zu erwähnen, dass die Christine und ihr Mann jetzt beide amtierende Schützenkönige sind.

Bei der Gaumeisterschaft nahm Maria Müller teil.

Rückblickend war in der Jachenau das Dorfschießen, mit Preisverteilung und Ball, die letzte größere Veranstaltung vor dem „Lock-Down“ wegen der Covid-19 Pandemie.

Wir beendeten die Saison frühzeitig nach dem 17. Kranzlschießen und ohne Endschießen.

In die Jahreswertung kamen 44 Schützen, die mindestens 8 Kranzl geschossen haben.

Dabei gewann die Jahresehrenscheibe Peter Voss mit einem 13,5 Teiler vor Klaus Hohenreiter und Christine Nieß.

Die jeweiligen Altersklassen gewannen:

Schüler:	Sophie Bechteler, 174,2 Ringe
Jugend:	Veronika Bechteler, 367,5 Ringe
Junioren:	Theresa Demmel, 364,9 Ringe
Altersklasse Damen:	Rosi Fischer, 365,3 Ringe
Altersklasse Herren:	Sepp Orterer, 377,9 Ringe
Senioren:	Hans Gey, 262,2 (30 Sch.)
Allgemeine Klasse A:	Christine Nieß, 391,2 Ringe
Allgemeine Klasse B:	Regina Rest, 353,3 Ringe
Allgemeine Klasse C:	Marianne Würmseer, 330,6 Ringe
Greahaumadn:	Hans Schwaiger, 267,1 Ringe
Pistole:	Andreas Danner (Petern), 367,5 Ringe
Pistole aufgelegt:	Peter Voss, 314,0 Ringe

Vereinsmeister wurden somit Christine Nieß mit dem Gewehr und Andres Danner bei den Pistolenschützen.

Die Rundenwettkampfsaison wurde ebenfalls vor dem letzten Wettkampf abrupt abgebrochen. Die erste Mannschaft stand zu diesem Zeitpunkt auf Platz 1 in der A-Klasse und die zweite Mannschaft auf Platz 2 in der B-Klasse.

Wegen der Corona Pandemie wurden alle weiteren Veranstaltungen vom Verein, vom Gau Bad Tölz, sowie alle Meisterschaften abgesagt.

Der Vereinsinterne Saisonabschluss mit Preisverteilung wurde auf unbestimmte Zeit verschoben.

Außerdem wurde erstmalig in der Vereinsgeschichte seit 1950 der Vereinsjahrtag auf unbestimmte Zeit verschoben.

Im Oktober 2020 waren wir sehr optimistisch, dass wir den Schießbetrieb wieder aufnehmen können. Die Rundenwettkampfmansschaften haben zumindest die ersten beiden Wettkämpfe abgehalten. Außerdem machten wir uns intensive Gedanken für die Durchführung der Kranzlschießen. Lenz Demmel fertigte dafür extra Trennwände an, um die Corona Regeln einzuhalten. Das alles nützte letztendlich nichts, da im November der nächste „Lock-Down“ kam. Somit wurden wieder alle weiteren Veranstaltungen abgesagt.

Erste Lockerungen im Frühjahr 2021 waren dann aber für unsere Schießsaison zu spät, und es wurde beschlossen, ab Herbst hoffentlich wieder regulär in den Schießbetrieb zu starten.

Ein Vereinsmitglied hat in den vergangenen 2 Jahren geheiratet.

Christine Kohlhauf und Jakob Nieß am 19.10.2019

Dem Brautpaar herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

Auch einige verstorbene Mitglieder haben wir wieder auf Ihrem letzten Weg begleitet.

Hans Hohenreiter, 29.10.2019

Georg Rinner, 11.07.2020

Anastasia Aschenloher, 12.01.2021

Wir wollen Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Zwei äußerst außergewöhnliches Schützenjahre neigen sich somit dem Ende, es war eine Zeit, die sich wohl so niemand vorstellen konnte!

Beginnen wir wieder ein neues Schützenjahr, in dem wir hoffentlich unsere Traditionen wieder pflegen und alle Aktivitäten durchführen können.

Bleibts gesund!

Jachenau, im September 2021

Maria Müller, Schriftführerin

Jahresbericht 2021/2022

Nach einjähriger Unterbrechung wegen der Corona-Pandemie konnten wir am 26.09.2021 unseren Jahrtag endlich wieder auf traditionelle Weise durchführen. Wie gewöhnlich begannen wir mit Kirchenzug, Hl. Messe und Totengedenken am Kriegerdenkmal. Bei der anschließenden Jahreshauptversammlung im Schützenhaus nahmen 62 Vereinsmitglieder teil.

Zur Eröffnung der Versammlung begrüßte Schützenmeister Josef Orterer die Ehrenmitglieder, alle Ehrengäste sowie alle anwesenden Vereinsmitglieder und verlas die Tagesordnung. Bei einem kurzen Totengedenken wurde der Verstorbenen Georg Rinner und Anastasia Aschenloher gedacht.

Es folgte der Bericht vom Schützenmeister, in dem er zuerst die Freude über das stattfinden des Jahrtags zum Ausdruck brachte und sich bei allen bedankte, die zum Gelingen beitrugen, v.a. Musi, Tambour und Pater Toni aus Rom. Weiter bedankte er sich bei allen, die besonders auch in den schwierigen Pandemiezeiten den Verein immer wieder in treuer Verbundenheit mit Worten, Taten und Gaben unterstützen. Orterer blickte auf zwei sehr außergewöhnliche Vereinsjahre zurück, die 2019 mit dem Brand im Schützenhaus und dann ab März 2020 von der Pandemie geprägt waren. Er gab allen Anwesenden einen Einblick in die Schadensabwicklung nach dem Brandfall und den Schuldenstand vom Schützenhaus. Zum Schieß- und Vereinsleben konnte er, außer vom Dorfschießen und einer frühzeitig abgebrochenen Kranzlsaison, nichts Weiteres berichten. Mit einem hoffnungsvollen Blick in die neue Saison beendete er seinen Bericht.

In ihrem Kassenbericht konnte Rosi Fischer einen neuen Kassenstand von 12.204,29 € und eine Mitgliederzahl von 292 verkünden. Regina Bechteler und Sonja Eichbichler bestätigten als Kassenprüferinnen eine genaue und sauber geführte Kasse. Im Anschluss las die Schriftführerin den Bericht über die vergangenen zwei Schützenjahre vor und es folgten die turnusmäßigen Neuwahlen der Vorstandschaft.

Als Wahlleiter übernahm Georg Gilg die Veranstaltung und leitete die Wahl. Die Vorstandschaft wurde per Handzeichen einstimmig entlastet und die Wahlberechtigten stimmten ebenso darüber ab, dass die Wahl per Akklamation stattfinden konnte.

Gewählt wurden:

1. Schützenmeister: Josef Orterer

2. Schützenmeister: Rudi Tiefenbrunner

Schriftführerin: Maria Müller

1. Kassiererin: Rosi Fischer

NEU 2. Kassiererin: Regina Bechteler, sie löst Christine Kohlhauf ab

1. Sportwart: Lenz Demmel jun.

2. Sportwart: Andrea Demmel

Fähnrich: Andreas Danner

Fahnenbegleiter: Klaus Stock und Hubert Oswald

NEU Ausschussmitglieder: Klaus Hohenreiter und Sabine Wasensteiner, sie löst Anni Gilg ab

Die Wahl konnte zügig durchgeführt werden, alle gewählten nahmen die Wahl an und bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Der wiedergewählte Schützenmeister bedankte sich bei Wahlleiter Georg Gilg für die zügige Wahl.

Nach den Wahlen übergab der Schützenmeister für die Ehrungen an den Gauschützenmeister Uwe Langheinrich. Dieser gratulierte zunächst der frischgewählten Vorstandschaft und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit. Außerdem freute auch er sich besonders, dass nach langer Zeit die Versammlungen wieder möglich sind. Langheinrich verwies auf geplante Veranstaltungen, teilweise unter Corona-Regelungen und warb für offene Posten in der Gauvorstandschaft.

Für die Treue Mitgliedschaft zum Verein wurden geehrt:

für 70 Jahre: Josef Schalch, Ludwig Sixt

für 60 Jahre: Anton Kiefersauer, Kaspar Danner, Kaspar Rauchenberger, Josef Danner

für 50 Jahre: Georg Brandhofer, Georg Eichbichler, Jakob Kohlhauf, Georg Aschenloher, Josef Aschenloher, Johann Kometer, Anton Wohlmuth

für 40 Jahre: Anton Rinner, Benedikt Riesch, Eugenie Grünwald, Fritz Hartl, Josef Tiefenbrunner, Manfred Gey, Siegfried Halemba, Klaus Kirchmayr, Korbinian Oswald, Michael Pichlmayr, Ulrich Riesch, Johann Schwaiger

für 25 Jahre: Andreas Zechner, Georg Gilg, Georg Frech, Hubert Oswald, Jakob Kohlhauf, Johann Müller jun. (Point), Johann Müller jun. (Steinmetz), Katharina Ausfelder, Marianne Gaisreiter, Martin Freiberger, Sieglinde Freiberger, Sonja Eichbichler, Susanne Wohlmuth, Anna Orterer, Klaus Schwaiger, Florian Zechner

das Protektoratszeichen wurden an Anni Gilg verliehen.

Seine Freude über Kirchenzug und Zusammenkunft im Schützenhaus brachte dann auch Bürgermeister Klaus Rauchenberger in seiner Wortmeldung zum Ausdruck. Er gratulierte allen Geehrten und bedankte sich bei der Vorstandschaft für das Engagement. Der Bürgermeister bat ausdrücklich darum, die Geselligkeit wieder aufleben zu lassen, sobald es die Corona Regeln wieder zulassen.

Georg Gilg und Andreas Orterer meldeten sich ebenfalls zu Wort und wiesen auf die Termine der Jahrtage von Schützenkompanie und Trachtenverein hin.

Abschließend gab der Schützenmeister noch einen Ausblick auf die kommende Saison.

Es werden wieder alle Schießveranstaltungen geplant, Training für die Jugend, Anfangs- und Königsschießen, Kranzlschießen und ein Gaujugendschießen. Mit der Bitte um rege Beteiligung bei allen Veranstaltungen, und der Hoffnung, dass wieder alles stattfinden kann, beendete der Schützenmeister die Versammlung.

Am 02.10.2021 organisierten wir ein kleines Preisschießen für das Team von der Sendung „Unter unserem Himmel“ im Bayerischen Rundfunk, auch Himmelschießen genannt. Es sorgte für ein paar zusätzliche Euros in unserer Vereinskasse. Die verschobene Gauhauptversammlung fand am 03.10.2021 in Reichersbeuern statt.

Anfang Oktober begannen unsere Sportleiter Andrea und Lenz Demmel wieder mit dem wöchentlichen Training für die Jugend.

Am 21. und 22. Oktober hielten wir das Anfangs- und Königsschießen ab. Die Preisverteilung und Königsproklamation mussten allerdings wegen der Coronabestimmungen ohne den üblichen Vereinsball stattfinden.

38 Teilnehmer kämpften dabei um die Königswürde.

Die neuen Schützenkönige sind bei der Schützenkompanie Alois Müller sen. vor Kaspar Danner jun. und Georg Gilg. Bei der Schützengesellschaft triumphierte Verena Demmel vor Hans Gey und Anton Lippert.

Die Ehrenscheibe wurde von Christine Nieß gestiftet und von Klaus Hohenreiter gewonnen.

Die weiteren Wertungen gewannen:

- Punkt: Regina Bechteler
- Glück: Maria Müller
- Haupt: Andreas Danner
- Meister Schüler/Jugend: Sophie Bechteler
- Meister Allgemeine Klasse: Andreas Danner

Am 29.10.2021 starteten wir in die Kranzlsaison. Wir haben trotz zwischenzeitlicher sehr strengen Corona Regelungen den Schießbetrieb nicht eingestellt, so konnten wir sogar 21 Kranztermine abhalten.

Bei der Gaumeisterschaft nahmen mit dem Luftgewehr Regina Bechteler mit 381 Ringen und Sepp Orterer mit 371 Ringen teil. Peter Voss erreichte 307,6 Ringe in der Disziplin Luftpistole aufliegend.

Zur Bayerischen Meisterschaft fuhr dann noch der Peter Voss und erreichte einen hervorragenden 4. Platz mit 304,1 Ringen mit der Luftpistole aufliegend.

Unsere zwei Rundenwettkampfmansschaften beteiligten sich auch wieder am Wettkampfgeschehen. Die Wettkämpfe wurden überwiegend im Fernwettkampf-Modus ausgetragen. Auch wenn das durchaus Vorteile hat, freuen wir uns wieder auf ein Zusammentreffen mit den gegnerischen Mannschaften.

Die erste Mannschaft belegte in der Gauliga den 5. Platz und die zweite Mannschaft in der A-Klasse den 6. Platz.

Die Vereinsinterne Saison wurde am 08.+9.04.2022 mit dem Endschießen und am 23.04.2022 mit der Preisverteilung beendet. Hierzu spendierte der Schützenmeister die Getränke anlässlich seines 50. Geburtstages, herzlichen Dank dafür! Die Schützendamen sorgten für Salate und Nachspeisen und Hubert Oswald sorgte für Grillspezialitäten, auch hier nochmal ein herzliches Dankeschön an alle! Dadurch konnten wir auch ohne Wirt einen gemütlichen Abend verbringen.

Beim Endschießen beteiligten sich heuer 32 Schützen.

Die einzelnen Scheibengattungen gewannen:

- Ehrenscheibe: Verena Brandhofer
- Haupt: Albert Orterer
- Glück: Andrea Demmel
- Punkt: Andreas Danner
- Meister Schüler/Jugend: Jakob Orterer
- Meister Allgemein: Peter Voss

Die Jahreswertung mit mindestens 10 Kranzln erreichten 33 Schützen.

Die Jahresehrenscheibe gewann Michaela Gerg mit einem 12,0 Teiler vor Sepp Orterer und Hans Gey.

Die jeweiligen Altersklassen gewannen:

Schüler: Karoline Wasensteiner, 111,4 Ringen

Jugend: Sophie Bechteler, 352,6 Ringen

Junioren: Vroni Bechteler, 372,2 Ringen

Altersklasse Allgemein: Sepp Orterer, 375,8 Ringen

Senioren: Hans Gey, 253,8 (30 Sch.) +
Albert Orterer, 372,1 (40 Schuss)

Allgemeine Klasse A: Maria Müller, 382,2 Ringen

Allgemeine Klasse B: Sabine Wasensteiner, 336,4 Ringen

Allgemeine Klasse C: Marianne Würmseer, 325,2 Ringen

Pistole Allgemein: Andreas Danner, 367,2 Ringen

Pistole aufgelegt: Peter Voss, 418,5 Ringen

Vereinsmeister wurden somit wieder Peter Voss bei den Pistolenschützen und Maria Müller mit dem Gewehr.

Ein großes Gauschießen gab es heuer leider nicht, dafür zumindest eine etwas kleinere Version, das Jugendgauschießen bei der FSG Bad Tölz. Es beteiligten sich 8 unserer Jungschützen daran und konnten ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Ein paar Ergebnisse müssen dabei erwähnt werden.

Karoline Wasensteiner erzielte mit dem Lichtgewehr einen 35,2 Teiler auf der Gauscheibe und sicherte sich dadurch den 2. Platz. Vroni Bechteler erreichte den 2. Platz mit 93 Ringen in der Klasse Luftgewehr Meister Junioren II und Theresa Demmel

mit 91 Ringen den 3. Platz bei Luftgewehr Meister Junioren I. Mit 274 Ringen erreichte Vroni Bechteler eine guten 4. Platz bei der Einzelmeisterschaft der Junioren und die Jugend Mannschaft belegte den 3. Platz. Eine Besonderheit stellte die BSSB-Scheibe dar, hier zählte die Ring-Plattl Wertung und Jakob Orterer sicherte sich den 3. Platz.

Beim Bierzelt zum 200- jährigen Jubiläum des Veteranenvereins beteiligten wir uns am Kirchen- und Festzug und organisierten am Nachmittag das „Wurf-Sprungbecken“. Es stellte sich schnell heraus, dass an diesem heißen Tag das Werfen fast weniger interessant ist, als der freie Fall ins erfrischende Becken. So bildete sich eine Schlange von Kindern die große Freude an der Abkühlung hatten.

Anfang August machten wir einen „Stand-Up-Paddel“ Ausflug mit der Jugend an den Walchensee. Anschließend ließen wir den Abend mit einer kleinen Grillfeier am Hof vom Schützenmeister gemütlich ausklingen.

In den Sommerferien organisierten unsere Sportleiter Andrea & Lenz und die Rosi wieder die Ferienpassaktion, es nahmen 12 Kinder daran teil.

Über den Sommer führten wir jeden zweiten Dienstag ein Gästeschießen durch, daran nahmen 12 Personen teil.

Im Vergangenen Vereinsjahr gab es keine Hochzeiten oder Todesfälle von Vereinsmitgliedern.

Auch wenn noch nicht alle Veranstaltungen stattfinden konnten, zeichnet sich ein Weg Richtung Normalität nach der Pandemie ab. Wir sind voller Optimismus, dass wir in ein gutes neues Schützenjahr mit vielen Aktivitäten und Traditionen starten können. Bleibts gesund!

Jachenau, im September 2022
Maria Müller, Schriftführerin